

Modulbezeichnung	<b>B2a+B2b, Aufbaumodul Literaturwissenschaft B2a Seminar und B2b Selbststudieneinheit</b>
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Sabine Schlickers
Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	2 SWS, Seminar Seminar und Selbststudieneinheit können parallel oder nacheinander in beliebiger Abfolge binnen eines Studienjahres in Bremen oder an einer Universität in einem spanischsprachigen Land abgelegt werden, die Klausur der Selbststudieneinheit wird in Bremen geschrieben.
Arbeitsaufwand (workload)/Berechnung der Kreditpunkte	9 CP (180 AS) Das Modul besteht aus 1 Seminar zu 2 SWS sowie einer Selbststudieneinheit.  Zu erwerben sind 9 Kreditpunkte: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. 1 Seminar à 2 SWS: 30 Arbeitsstunden</li> <li>2. Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung (einschl. Lektüreaufwand): 30 AS</li> <li>3. Kurzreferat + 10-12seitige Hausarbeit: 30 AS</li> </ol> Summe: 90 AS => 3 CP  Selbststudieneinheit: Selbstständiges Bearbeiten anhand eines Leitfadens der ebenfalls in Stud-IP eingestellten Lektüreliste (Primärtexte und Literaturgeschichten der spanischen und der lateinamerikanischen Literatur) und Durchführung der Studienleistung Klausur  180 AS => 6 CP
Pflicht/Wahlpflicht	Pflicht
Zuordnung zum Curriculum / Studienprogramm	Selbststudieneinheit zum <b>Modul B2a</b>
Dauer	1-2 Semester
Voraussetzungen zur Teilnahme	Bestehen des Lektüretests, der in der 1. Sitzung des Modulteils B2a stattfindet. Es wird dringend empfohlen, zunächst das <b>Basismodul A2</b> erfolgreich abzuschließen.
Häufigkeit	<b>B2a</b> jeweils im Sommersemester, je nach Kapazität auch im Wintersemester. <b>B2b</b> einmal pro Studienjahr. Die Lektüreliste wird jeweils zum WS ausgewechselt.
Sprache	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Deutsch</li> <li>2. Spanisch</li> </ol>
Lernziele/Kompetenzen (Learning Outcome)	Verankerung der im Basismodul Literaturwissenschaft erworbenen textanalytischen Fähigkeiten im Verbund mit vertiefter Methodenkompetenz anhand exemplarischer bzw. kanonischer Texte, Strömungen oder Gattungen der spanischen oder hispano-amerikanischen Literatur; nach Möglichkeit findet der Unterricht auf Spanisch statt. Neben der Beherrschung von Methoden und methodenkritischem Bewusstsein sollen zugleich komplexere historische, thematische und intertextuelle Zusammenhänge mittels intensiver Textarbeit herausgearbeitet werden. Die dabei zu erwerbenden Schlüsselqualifikationen – Schulung des analytischen Denkens, in größeren Zusammenhängen denken, Phantasie und Kreativität entwickeln, Schulung rhetorischer mündlicher und schriftlicher Fähigkeiten – geben den Studierenden ein

	<p>Handwerkszeug und ein Wissen an die Hand, das für angehende Lehrer und spätere Literaturspezialisten gleichermaßen unerlässlich ist.</p> <p>Literaturgeschichtliches Überblickswissen der spanischen und hispanoamerikanischen Literatur sowie profunde Kenntnis einzelner kanonischer Texte.</p>
Inhalte	<p>Im Seminar werden an exemplarischen Themen verschiedene literaturwissenschaftliche Methoden aus dem <b>Basismodul A2</b> ergänzt, vertieft und erprobt. Zugleich wird ein literaturhistorischer Überblick vermittelt.</p> <p>Je nach behandeltem Gegenstand stehen in diesem Modul folgende literaturwissenschaftliche Ansätze im Vordergrund:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Textzentrierte Ansätze (Narratologie, Bild-Text-Semiotik, Intertextualität) und/oder</li> <li>– Kontextzentrierte Ansätze (literatur- u. kulturgeschichtliche Ansätze wie New Historicism, postkoloniale Literaturkritik) und/oder</li> <li>– Leserzentrierte Ansätze (Rezeptionsästhetik und -geschichte) und/oder</li> <li>– Autorzentrierte Ansätze (Psychoanalyse, Feministische Literaturtheorie)</li> </ul> <p>Die einzelnen Themen der Seminare werden jeweils im kommentierten Vorlesungsverzeichnis spezifiziert.</p> <p>In der Selbststudieneinheit sind lyrische, dramatische und narrative Texte vom Mittelalter bis zur Gegenwart sowie jeweils eine Literaturgeschichte der spanischen und der lateinamerikanischen Literatur zusammengestellt. Bibliographie und Leitfaden sind in Stud-IP eingestellt.</p>
Studien- und Prüfungsleistungen (inkl. Prüfungsvorleistungen), Prüfungsformen	<p>Studienleistung: in <b>B2a</b>: Lektüretest + Kurzreferat</p> <p>Prüfungsleistung: in <b>B2a</b> Hausarbeit. in <b>B2b</b>: unbenotete Klausur einmal pro Semester; es gilt die jeweils in StudIP eingestellte Lektüreliste, die ein Jahr lang gültig ist.</p>
Literatur zum Modul	<p>Für <b>B2a</b> in StudIP und im Semesterapparat der UB, wodurch die eigenständige bibliographische Recherche nicht aufgehoben wird. Auswahlbibliographie der Hispanistik: <a href="http://www.fb10.uni-bremen.de/romanistik/hispano/literatur.aspx">http://www.fb10.uni-bremen.de/romanistik/hispano/literatur.aspx</a></p> <p>Für <b>B2b</b>: Liste der Selbststudieneinheit sowie ein Leitfaden zur Bearbeitung derselben stehen in Stud IP. Alle angeführten Buchtitel incl. der Literaturgeschichten werden zur Anschaffung empfohlen; es sollten ausschließlich kritische Ausgaben bearbeitet werden (Cátedra, Clásicos Castalia etc.).</p>